

gegen Nidergang vmb die Art vñ Polos mundi herum treibt: durch welche Bewegung in erstgemelter Zeit der 24. Stunden den Gott der H. Erz allen Völkern zu gesicht führet/ was er am Himmel stehen hat/ auch Tag vnd Nacht macht.

*Motus primi effici-  
cia.*

Doctrina Theorica lehret den Motum secundum verstellen/ welcher die Planeten vñ Stellas fixas von Nidergang gegen Auffgang/ vmb die Art vñ Polos Eclipticæ, durch die 12. Himmlische Zeichen/ in vngleichen Zeiten herum führet: Als die Sonn in einem Jahr/ den Moū in 4. Wochen/ den Saturnum in 30. Iovem in 12. Martem in 2. Venerem vnd Mercurium in einem / vnd die Stellas fixas in 36000. Jahren. Durch diesen Motum schafft der liebe Gott Sommer vnd Winter/ Herbst vnd Fröling/ Kalt vnd Warm/ Naß vnd Trucken/ in Summa alle Vicissitudines, Generationem & Corruptionem rerum in Elementis contentarum.

*Doct. The-  
orica qd.  
Motus Pla-  
netarum  
periodici  
quātitas.  
Motus se-  
cundi ope-  
ratio.*

Von der Doctrina Theorica wollen wir jetzt und nichts ferners reden / weil sie ad Geographiam nit sonderlich dienet: von der Doctrina Sphærica aber wollen wir allein so vil melden / wievil vns zu der Geographij nuzlich vñ dienstlich sein wird.

*Doct. The-  
orica cur  
hic negli-  
gatur.  
Sphærica  
qua rati-  
one propo-  
natur.*

Das I I I. Capitel.

Von der Doctrina Sphærica vnd Abtheilung  
der Welt secundum Accidens.

**S** geht nun die Doctrina Sphærica vmb mit dem Globo coelesti vñ der Sphæra armillari, so vil die Circulos primi mobilis vñ derselben Beschaffenheit belanget.

*Objectum  
doctrinae  
Sphærica.*

Centrum Sphærae ist das kleine Kugelein in mitten der Sphære, die Erd bedeutend.

*Centrum  
quid.*

Axis ist der Thrat oder Lini von einem Polo durch die Erd bis zum anderen gezogen/ an welchem die Sphæra oder Kugel herum laufft.

A ij Po.